

# Erfahrungsbericht Gastpraktikum bei der Stadt Wien (MA 13 – Hauptbücherei)

Mein Gastpraktikum durfte ich bei den Büchereien der Stadt Wien (MA 13) absolvieren.

Nachdem ich Erfahrungsberichte auf der Homepage der Hochschule gelesen habe, habe ich mich relativ schnell dafür entschieden, mich für ein Praktikum bei der Stadt Wien zu bewerben. Da ich gerne Bücher lese, kam es für mich auf jeden Fall in Frage, hinter die Kulissen einer großen Bücherei zu schauen. Demnach habe ich ein Praktikum bei deren Büchereien der Stadt Wien als Präferenz in meiner Bewerbung angegeben. Beworben habe ich mich relativ zu Beginn des Studiums.

Als ich die Zusage für die Praktikumsstelle erhalten habe, habe ich immer wieder nach Wohnungen bzw. Zimmern in Wien geschaut. Ein passendes WG-Zimmer habe ich tatsächlich erst knapp zwei Monate vor Beginn des Praktikums gefunden. Hierfür kann ich die Website bzw. App „WG-gesucht“ empfehlen. Ich hatte das Glück ein WG-Zimmer zu haben, dass nur ca. 7 Minuten fußläufig von der Hauptbücherei entfernt war.

An meinem ersten Praktikumstag wurden ich und andere Praktikant\*innen der Stadt Wien zur Begrüßung und zur Klärung von Formalitäten von dem Referenten der Personalorganisation eingeladen. Dadurch ergab sich die Möglichkeit, Kontakte mit den anderen Praktikant\*innen zu knüpfen, mit welchen ich während meines Aufenthalts in Wien auch viel zusammen unternommen habe. Wir haben nach der Arbeit und am Wochenende Sachen in Wien unternommen, haben aber auch gemeinsam Ausflüge gemacht nach Graz und Bratislava.

Die Hauptbücherei war mein „Hauptarbeitsplatz“. Ich war in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Dort hatte ich wirklich sehr nette Arbeitskolleg\*innen, welche mich recht zu Beginn in das Arbeitsgeschehen einführten, wodurch ich direkt eigene Aufgaben hatte. Mir hat es super gut gefallen, dass meine Kolleg\*innen mich direkt integriert haben und ich nach kurzer Zeit schon viel selbstständig arbeiten konnte. Ich durfte unter anderem den Instagram-Account betreuen, Content Ideen sammeln und äußern, bei der Produktion von Content mitwirken, Content auch selber produzieren, Posts vorbereiten und Posten und vieles mehr. Wenn es Veranstaltungen in der Hauptbücherei oder in anderen Zweigstellen der Büchereien Wien gab, boten mir meine Kolleg\*innen immer an mitzukommen. So konnte ich viele Einblicke erlangen und auch während der Arbeit einiges von Wien sehen.

Die Arbeit bei den Büchereien Wien war eine wirklich tolle Erfahrung und hat mir für meine berufliche Zukunft einen großen Mehrwert geleistet. Es war auch wirklich schön, einen Einblick in Tätigkeiten zu erlangen, welche über die „normalen“ Verwaltungstätigkeiten, die man aus der Ausbildung kennt, hinausgehen.

Generell kann ich ein Auslandspraktikum nur empfehlen. Die Möglichkeit, im Ausland zu Leben und zu Arbeiten sollte man sich nicht entgehen lassen!

Wenn man Sorge hat, dass es schwierig werden könnte bezüglich Fremdsprachen oder weiter Entfernung von der Heimat, kann ich ein Praktikum in Österreich nur empfehlen. Trotzdem ist es nicht das gleiche, wie in einer Behörde in Deutschland zu arbeiten, wodurch man auf jeden Fall eine andere Erfahrung macht.